

## Branchen/Wirtschaftszweige/Fachrichtungen/Berufsgruppen

Abteilung	Empfängergruppen-Struktur lt. Klassifikation der Wirtschaftszweige	Anteil an tatsächlich verbreiteter Auflage			
		%	Exemplare	Inland Exemplare	Ausland Exemplare
7470, 90, 9301, 70-74, 92-93	<b>Anbieter von Gebäudediensten</b> Gebäudereinigungsunternehmen, Anbieter von speziellen Dienstleistungen wie z. B. Abfall- und Wertstoffhandling, Catering, Fassadenreinigung, Hausmeisterdienste, Teppich- und Polsterreinigung, Sicherheitsdienste, Gebäudemanagement etc.	<b>52,2</b>	<b>13.124</b>	<b>9.097</b>	<b>4.027</b>
15-45	<b>Auftraggeber (potenzielle) von Gebäudediensten und Verantwortliche für Eigenreinigung</b> Industrie (Lebensmittelverarbeitung, Maschinenbau, Zement-, Automobil, Getränkeindustrie etc.)	<b>41,3</b>	<b>10.372</b>	<b>7.706</b>	<b>2.666</b>
52	Einzelhandelsketten und Warenhäuser	12,7	3.192	2.460	732
55, 9304	Hotelketten, Großküchen, Freizeitparks, Erlebnis-, Thermalbäder	0,3	63	54	9
65-66	Banken und Versicherungen	5,7	1.423	1.088	335
60, 70, 75, 80, 91	Öffentliche Verwaltung: Beschaffungs- und Vergabestellen von Bund, Ländern und Gemeinden, Flughäfen, Kongress- und Messegesellschaften, Deutsche Bahn, Telekom, Universitäten, Fachhochschulen, Schulämter, Bundeswehr, Berufsorganisationen	0,2	50	38	12
8511, 8531	Kliniken/Krankenhäuser, Senioren- und Pflegeheime, Seniorenresidenzen/ Anlagen für Betreutes Wohnen	10,8	2.730	1.635	1.095
29241, 50, 51, 51444, 52489	<b>Ausrüster von Gebäudedienstleistern</b> Produktion und Groß-/Handel mit/von Reinigungsbedarf (Maschinen, Reinigungs- und Pflegemittel, Arbeitshilfen)	<b>5,7</b>	<b>1.444</b>	<b>1.170</b>	<b>274</b>
	<b>keine Angaben</b>	<b>0,8</b>	<b>206</b>	<b>39</b>	<b>167</b>
	<b>Tatsächlich verbreitete Auflage</b>	<b>100,0</b>	<b>25.146</b>	<b>18.012</b>	<b>7.134</b>

20 **Größe der Wirtschaftseinheit** }  
 21.1 **Tätigkeitsmerkmal: Aufgabenbereich** } Die Merkmale wurden nicht erhoben.  
 21.2 **Tätigkeitsmerkmal: Position im Betrieb** }

22.1 **Bildung/Ausbildung: Schulabschluss** }  
 22.2 **Bildung/Ausbildung: Berufliche Ausbildung** } Die Merkmale wurden nicht erhoben.  
 23 **Alter** }

Die Untersuchung entspricht in Anlage, Durchführung und Berichterstattung dem ZAW-Rahmenschema für Werbeträger-Analysen in der aktuellen Fassung.

## Kurzfassung der Erhebungsmethode (AMF-Schema 2)

### 1. Beschaffenheit der Datei:

In der Empfängerdatei sind die Anschriften aller Empfänger erfasst. Aufgrund der vorhandenen postalischen Angaben kann die Datei nach Postleitzahlen bzw. Inland- und Auslandsempfängern sortiert werden.

### 2. Untersuchungsmethode:

Verbreitungs-Analyse durch Dateiauswertung – Total-Erhebung

### 3. Tag der Datei-Auswertung: 25. 07. 2011

### 4. Struktur der Empfängerschaft:

a) Gesamtzahl der Empfänger in der Datei:		84.109	
b) Empfängerstruktur nach Vertriebsformen:			
– verkaufte Auflage		6.410	
– ständige Freistücke		1.293	
– wechselnde Freistücke		17.194	
– Einzelverkauf		0	
– Werbeexemplare		249	
Tatsächlich verbreitete Auflage (IvA)		25.146	
– davon Inland	18.012		
– davon Ausland	7.134		

### 5. Grundgesamtheit (untersuchter Anteil):

Grundgesamtheit (IvA)	25.146	100,0 %
Davon in der Untersuchung nicht erfasst	288	1,1 %
– Einzelverkauf	0	
– Werbeexemplare	249	
– über Buchhandel geliefert	39	
Die Untersuchung repräsentiert von der Grundgesamtheit (IvA)	24.858	98,9 %

### 6. Beschreibung der Erhebung:

Die Auswertung basiert auf einer Analyse der Gesamtdatei. Die ermittelten Anteile für die Verbreitung im Inland und im Ausland wurde auf die tatsächlich verbreitete Auflage im Jahresdurchschnitt gemäß AMF-Ziffer 17 projiziert.

### 7. Zielperson der Untersuchung: entfällt

### 8. Definition des Lesers: entfällt

### 9. Schwankungsbreite: entfällt

### 10. Durchführung der Untersuchung: Verlag

### 11. Zeitraum der Untersuchung: Juli 2011

## Kurzfassung der Erhebungsmethode (AMF-Schema 3-E)

### 1. Beschaffenheit der Datei:

Die Anschriften der Empfänger sind mit Beschreibungsmerkmalen (Branchenkennziffer) und Nutzungsdaten (Abonnement, ständiges Freistück, Wechselsversand) gespeichert.

### 2. Untersuchungsmethode:

Empfänger-Struktur-Analyse durch Dateiauswertung – Total-Erhebung.

### 3. Tag der Datei-Auswertung: 25. 07. 2011

### 4. Struktur der Empfängerschaft:

a) Gesamtzahl der Empfänger in der Datei:		84.109	
b) Empfängerstruktur nach Vertriebsformen:			
– verkaufte Auflage		6.410	
– ständige Freistücke		1.293	
– wechselnde Freistücke		17.194	
– Einzelverkauf		0	
– Werbeexemplare		249	
Tatsächlich verbreitete Auflage (IvA)		25.146	
– davon Inland	18.012		
– davon Ausland	7.134		
c) Gesamtzahl der wechselnden Empfänger (Wechsel nach jeder Ausgabe)		76.573	

### 5. Grundgesamtheit (untersuchter Anteil):

Grundgesamtheit (IvA)	25.146	100,0 %
Davon in der Untersuchung nicht erfasst	288	1,1 %
– Einzelverkauf	0	
– Werbeexemplare	249	
– über Buchhandel geliefert	39	
Die Untersuchung repräsentiert von der Grundgesamtheit (IvA)	24.858	98,9 %

### 6. Beschreibung der Erhebung:

Die Auswertung basiert auf einer Analyse der Gesamtdatei. Die jeweils ermittelten Anteile wurden auf die tatsächlich verbreitete Auflage gemäß AMF-Ziffer 17 umgerechnet, wobei die wechselnden Empfänger nach ihrer durchschnittlichen Gewichtung berücksichtigt wurden.

Qualifizierung der Adressen durch den Verlag; Adress- und Fernsprehbücher;

Mitteilungen der Empfänger; Messekataloge

Ausschöpfung für das Branchenmerkmal 82.034 97,5 %

Keine Angaben in der Datei 2.075 2,5 %

84.109 100,0 %

### 7. Zielperson der Untersuchung: entfällt

Angaben entfallen, weil in der Untersuchung keine personenbezogenen Merkmale erhoben worden sind und überdies die Fachzeitschrift nahezu völlig an institutionelle Empfänger-Adressen geliefert wird.

### 8. Definition des Lesers: entfällt

### 9. Schwankungsbreite: entfällt

### 10. Durchführung der Untersuchung: Verlag

### 11. Zeitraum der Untersuchung: Juli 2011